

Antoine Jully verlängert seinen Vertrag am Oldenburgischen Staatstheater

Drei weitere Spielzeiten wird Jully die BallettCompagnie leiten

Veröffentlicht am 25.04.2018, von Presstext

Oldenburg - Antoine Jully, Ballettdirektor und Chefchoreograf der BallettCompagnie Oldenburg, verlängert seinen Vertrag am Oldenburgischen Staatstheater bis 2022.

„Ich freue mich sehr, dass ich ab 2019 weitere drei Spielzeiten mit meinem Ensemble und meinem Team hier in Oldenburg kreativ sein kann. Meinem dramaturgischen Konzept bleibe ich treu, das vorsieht mit den Produktionen der BallettCompagnie Oldenburg die ganze Spannweite vom klassischen bis zum modernen Tanz zu zeigen. Mir ist es sehr wichtig, dem Oldenburger Publikum einerseits Uraufführungen mit Kreationen von renommierten Gastchoreografen und von mir zu präsentieren und andererseits Werke der modernen Tanzgeschichte“, kommentiert Jully die Vertragsverlängerung.

Auch Generalintendant Christian Firmbach freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. „Ich schätze Antoine Jully sehr für die Leidenschaft und Ernsthaftigkeit, mit der er die BallettCompagnie in Oldenburg etabliert hat. Jeder Ballettabend ist einzigartig und wird vom Publikum mit großem Beifall honoriert. Ich bin sehr gespannt, wie sich die Compagnie weiterentwickelt.“

Seit 2014 hat Antoine Jully die BallettCompagnie Oldenburg aufgebaut. Zunächst als Chefchoreograf, seit der Spielzeit 2017/18 auch als Ballettdirektor. Das Ensemble begann mit zehn Tänzerinnen und Tänzern, inzwischen ist es auf 13 Ensemblemitglieder angewachsen und 2019 wird eine weitere Tänzerstelle hinzukommen.

Beliebte Produktionen der letzten vier Spielzeiten waren u. a. „Generation Y“, „Men and Women“ und das Duett „Is this it?“. In der kommenden Spielzeit wird Jully „Le Sacre du Printemps“, „Die Kunst der Fuge“ und die Choreografie zur Comédie-ballet „Les Paladins“ kreieren. Außerdem präsentiert die BallettCompagnie Oldenburg u. a. Werke von Martha Graham und Jacopo Godani. Antoine Jully hat als Tänzer u. a. am Ballet de l'opéra national de Paris und beim Royal Ballet London gearbeitet, bevor er von 2005 bis 2014 einer der herausragenden Tänzerpersönlichkeiten im Ensemble von Martin Schläpfer war, zunächst beim balletmainz, dann beim Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg.



Antoine Jully
© Martina Pipprich